

3.4 Beschläge und Konstruktionen

3.4.1 Drehbeschlge

Mbelbnder: Technische Informationen

Links- oder Rechtsbezeichnung

Unterscheidung am Beschläge

Bei der Links- und Rechtsunterscheidung von Bändern mit Aufschraubklappen sind diese in aufgeklappter Stellung auf die Seite mit der Schraublochversenkung zu betrachten.

Steht der Trlappen (Flügelteil) nach links, handelt es sich um ein Linksband.

Steht der Trlappen nach rechts, dann ist es ein Rechtsband.

Unterscheidung am Möbel

Das Möbel wird als Ansicht betrachtet.

Befindet sich das Mbelband an der linken Längskante der Türe, so handelt es sich um ein Linksband und um eine linke Türe.

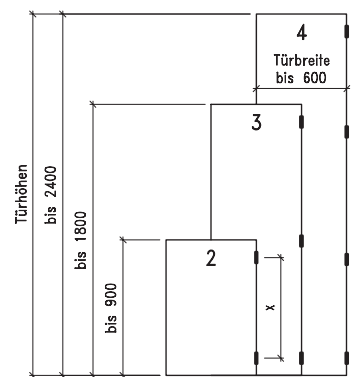
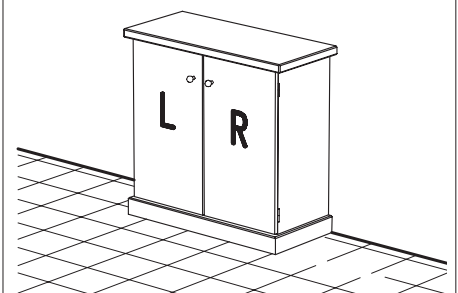
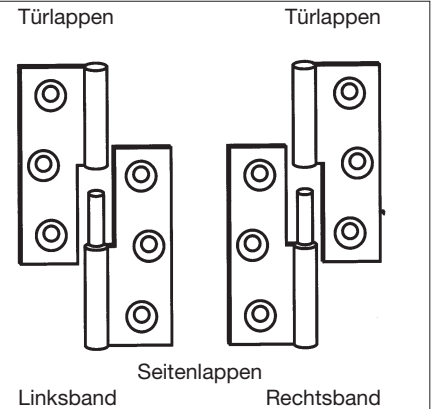
Befindet sich das Mbelband an der rechten Längskante der Türe, so handelt es sich um ein Rechtsband und um eine rechte Türe.

Bandanzahl pro Türe

Türhöhe, aber auch Türbreite, Materialqualität, Trgewicht und Bandbefestigung sind entscheidende Faktoren für die Anzahl der Mbelbnder je Türe.

Die in der Praxis vorkommenden Faktoren sind von Fall zu Fall sehr unterschiedlich. Deshalb sind die im Schaubild genannten Stückzahlen nur Richtwerte. Im Zweifelsfall ist ein Versuchsanschlag empfehlenswert.

Der Bandabstand X ist aus Stabilitätsgründen so gross wie möglich festzulegen.

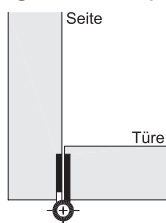


Richtwerte für 19 mm dicke Spanplatten, Raumdichte 700 kg/m³

Die Anschlagarten (Schematisch)

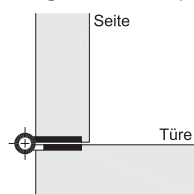
Kröpfung A (gerades Band)

Tre einliegend, stumpf

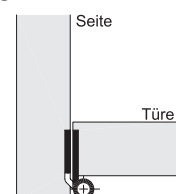


Kröpfung A (gerades Band)

Tre aufliegend, stumpf

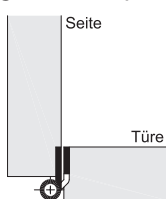


Kröpfung B Tre einliegend, rckspringend



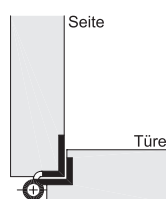
Kröpfung C

Tre einliegend, vorspringend



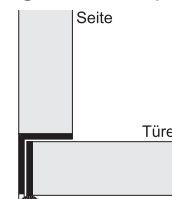
Kröpfung D

Tre berflzt



Kröpfung L (Winkelband)

Tre aufliegend, stumpf





Klappenhalter (Klappenschere)

Anwendung

– für die Arretierung von Klappen

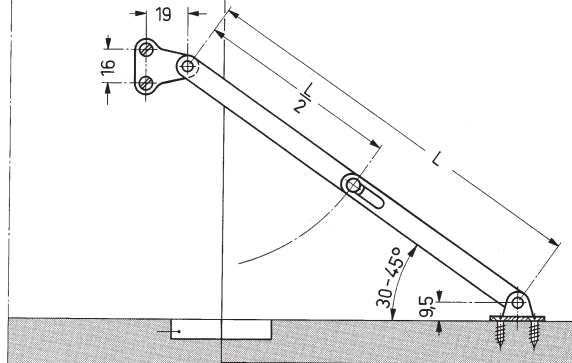
Masse (Auswahl)

Länge offen	Profil
200	10/2
250	10/2; 12/2; 15/2
300	15/2
400	15/2

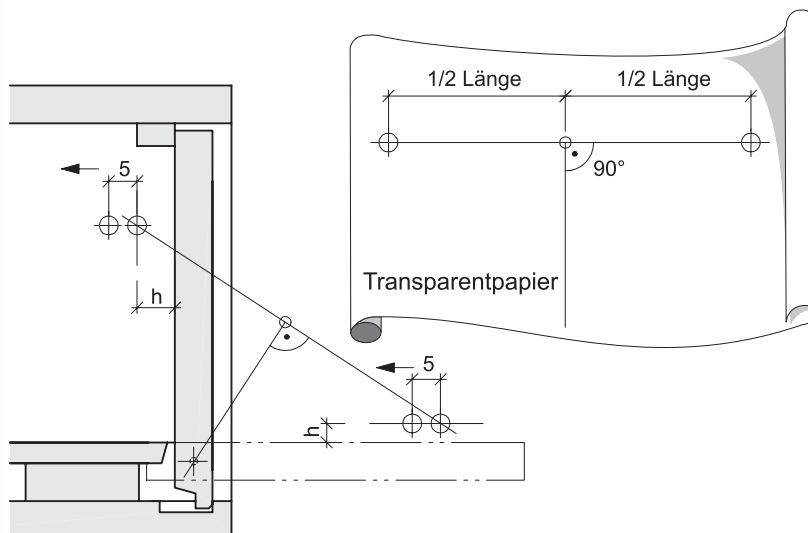
Ausführung und Oberflächen

- Stahl vernickelt
- Messing poliert

Definieren der Klappenhalter-Befestigungspunkte (bei Verwendung von Klappenscharnieren zum Einbohren)

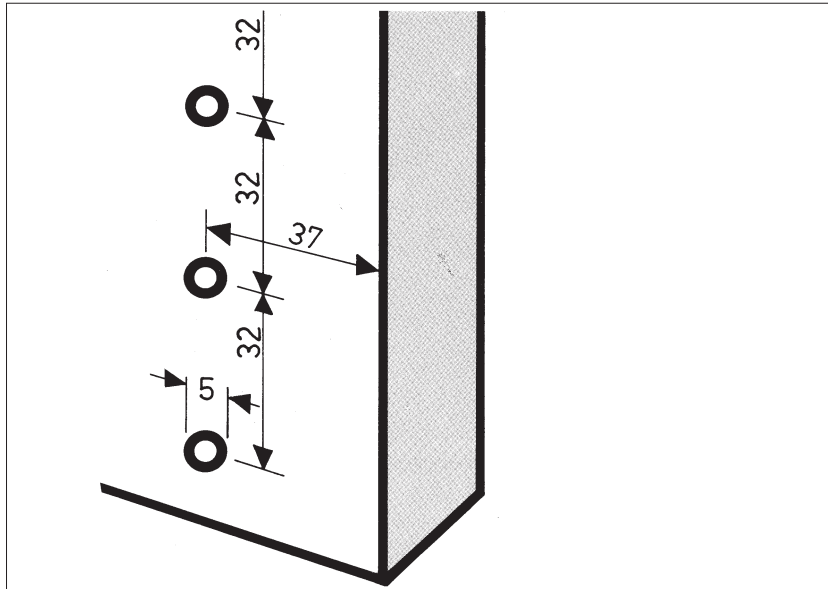


Definieren der Kappenhalter-Befestigungspunkte (bei Verwendung von Zapfenbändern)



1. Höhe h für Scherendrehpunkt an geöffnete und geschlossene Klappe einzeichnen (beim abgebildeten Klappenhalter 9,5 mm).
2. Hilfstransparent (mit Scherenlänge und Mittelsenkrechten) erstellen.
3. Mittels Hilfstransparent die Scherenden verschieben, bis die Mittelsenkrechte mit dem Zapfenband-Drehpunkt übereinstimmt, anschließend die Drehpunkte der Schere markieren.
4. Drehpunkte 5 mm parallel nach innen verschieben, damit die Schere nicht klemmt.

→ Nur Scheren mit geschlitztem Mittelgelenk verwenden !

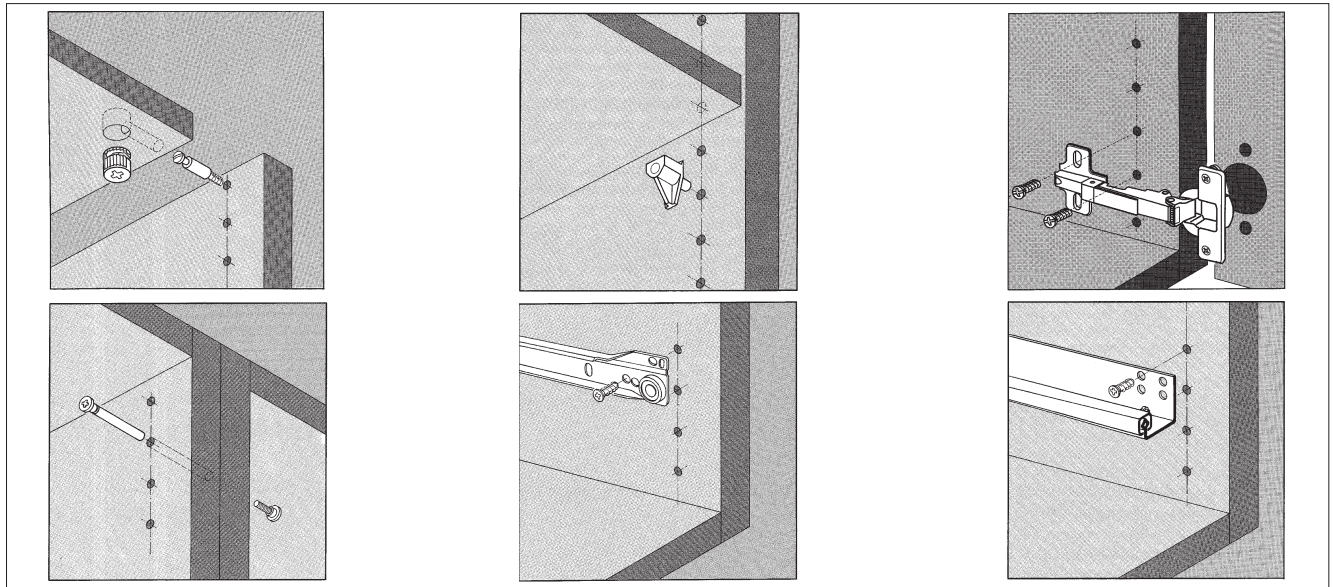


SYSTEM 32, Grundlagen

- Bohrabstand 32 mm
- Bohrdurchmesser 5 mm
- Achsabstand der Lochreihe zur Vorderkante 37 mm

SYSTEM 32 optimiert

- Der Achsabstand der vertikalen Lochreihen zueinander muss durch 32 teilbar sein.
- Vorteilhaft ist, wenn der Abstand der ersten und letzten Bohrung einer Lochreihe zur Seitenkante gleich gross ist.
- Vorteilhaft ist, wenn der Abstand der Seitenhinterkante zur hinteren Lochreihe ebenfalls 37 mm beträgt.

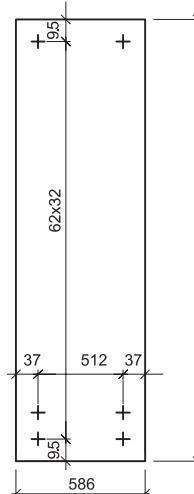


Beispiel System 32 optimiert

- Schrankseite 19 mm
- Boden und Deckel 19 mm
- Exzenter-Verbindungsbeschlag (siehe Kapitel 3.4.2, Seite 1)
- Topfscharniere (siehe Kapitel 3.4.1, Seite 16)
- Tablarträger (siehe Kapitel 3.4.2, Seite 4)
- gewünschte Höhe ca. 2000
- gewünschte Tiefe ca. 600

→ Bei Schränken und Korpussen kann die Abweichung zum gewünschten Höhenmass mit der Sockel- oder Blendenhöhe ausgeglichen werden !

Seitenansicht



Der Achsabstand für die Dübelbohrung von Boden und Deckel muss mit der Verbindungsbeschlagbohrung übereinstimmen. Bei 19 mm Materialstärke ist das Achsmass 9,5 mm.

Die Berechnung

$$\begin{aligned}
 62 \times 32 \text{ mm} &= 1984 \text{ mm} \\
 + 2 \times 9,5 \text{ mm} &= 19 \text{ mm} \\
 &= \mathbf{2003 \text{ mm}}
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 16 \times 32 \text{ mm} &= 512 \text{ mm} \\
 + 2 \times 37 \text{ mm} &= 74 \text{ mm} \\
 &= \mathbf{586 \text{ mm}}
 \end{aligned}$$

Für die Berechnung stehen Raster-Tabellen zur Verfügung!

Topfscharniere**Anwendung**

- aufliegende oder einliegende Türen

Masse Topfscharnier

- Topfdurchmesser 35 mm
- alle anderen Masse gemäss Herstellerangaben

Masse Montageplatte (Auswahl)

Distanz Gesamthöhe

0 mm 8,7 mm

3 mm 11,7 mm

5 mm 13,7 mm

Material und Oberflächen

- Topf und Grundplatte Zinkdruckguss vernickelt
- Gelenkarm Stahl vernickelt

Besondere Hinweise

- Die Grundplattenmontage ist nach Möglichkeit in die 32-mm-Reihenbohrung zu integrieren.

Scharnieranzahl je Türe

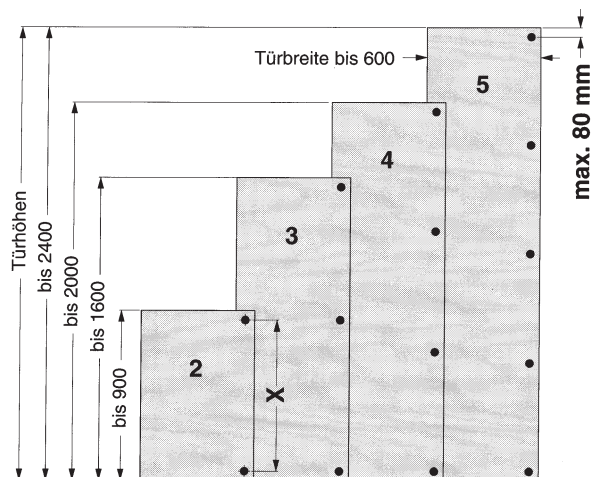
Folgende Faktoren spielen eine Rolle: Türhöhe, Türbreite, Materialqualität, Türgewicht, Scharnierbefestigung. Die im Schaubild genannten Stückzahlen sind Richtwerte (Spanplatte 19 mm, Raumdichte 700 kg/m³). Im Zweifelsfall ist ein Probeanschlag empfehlenswert. Der Scharnierabstand X ist aus Stabilitätsgründen so gross wie möglich festzulegen.

3 FACHZEICHNEN NACH VSSM

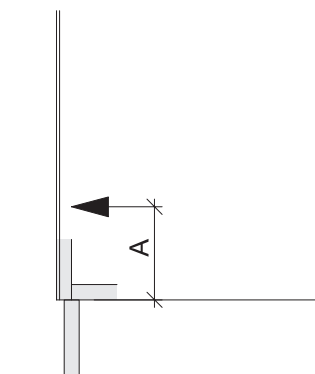
Topfscharnier (mit oder ohne Schliessautomatik oder mit regulierbarer Schliessautomatik)



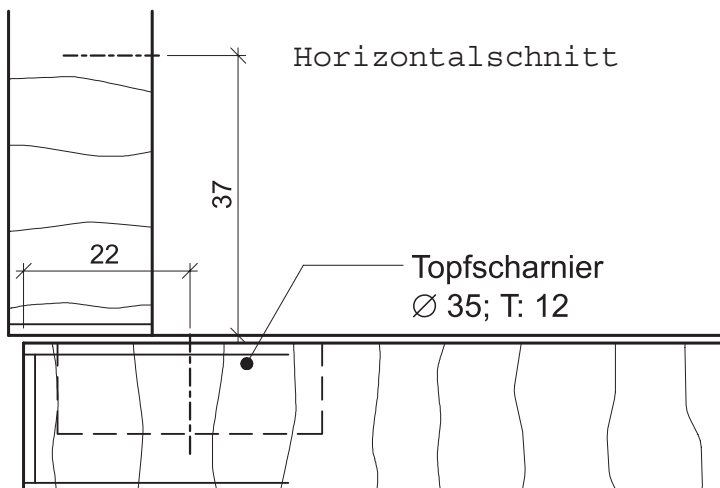
Kreuzmontageplatte

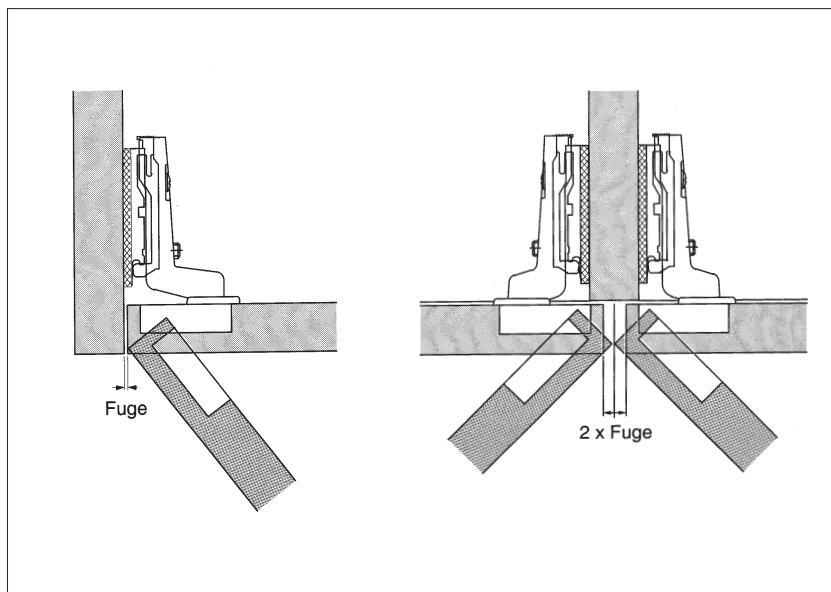
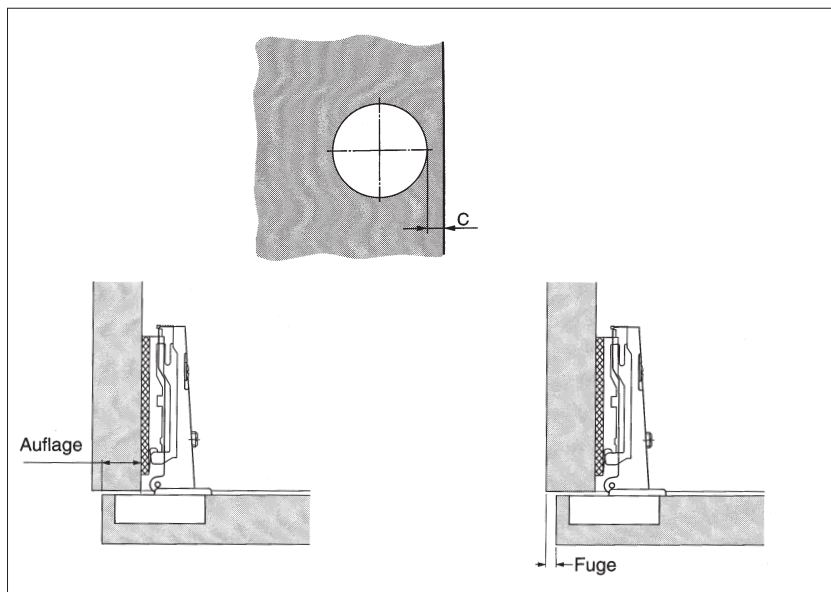
**M 1:10 nach VSSM-Normen**

Frontalschnitt

**1:1 nach VSSM-Normen**

Horizontalschnitt





Distanztabelle

Topfabstand C mm	Auflage mm									
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
3	6,0	5,0	4,0	1,0	2,0	1,0	0,0			
4	7,0	6,0	5,0	4,0	3,0	2,0	1,0	0,0		
4,5	7,5	6,5	5,5	4,5	3,5	2,5	1,5	0,5		
5	8,0	7,0	6,0	5,0	4,0	3,0	2,0	1,0	0,0	
6	9,0	8,0	7,0	6,0	5,0	4,0	3,0	2,0	1,0	0,0

Topfabstand C

Der Topfabstand C ist das Mass zwischen der Türkante und dem Aussenrand der Topflochbohrung. Je nach Scharniertyp kann das Mass C gemäss Tabellen frei gewählt werden. Je grösser der Topfabstand, um so geringer ist der Trausschlag (Mindestfuge).

Auflage

Die Auflage ist der Überstand der Türe vor der Seite.

Fuge

Die Fuge ist der Abstand der Traussenkante bis zur Korpusaussen-seite, bzw. der Abstand zwischen zwei Türen.

Mindestfuge

Die Mindestfuge (Trausschlag) ist der erforderliche Platzbedarf beim ffnen der Türe. Die Mindestfuge ist abhängig vom Topfabstand C, der Trstrke und dem Scharniertyp. Unbedingt die entsprechenden Tabellen beachten!

Mindestfuge bei Mittelwand

Bei einem Mittelwandanschlag muss die Fuge zwischen den Türkanten mindestens doppelt so gross sein wie der Trausschlag. Beide Türen können dann gleichzeitig geöffnet werden.

Distanz

Ausgangspunkt ist der gewünschte Türanschlag. Nachdem die Trauf-lage und der Topfabstand C masslich festgelegt worden ist, kann die Distanz in der Masstabelle abgelesen werden. Weichen diese Distanzwerte von den tatsächlich erhältlichen Montageplattendistanzen ab, kann die Differenz mit der Stellschraube des Scharniers ausgeglichen werden.

Beispiel

Topfscharnier Kröpfung 0, Auflage 16 mm, Topfabstand 4 mm. Aus der Tabelle ist eine Distanz von 1 mm ablesbar. Wir wählen deshalb eine Montageplatte mit Distanz 0 mm und reduzieren die Auflage um 1 mm mit der Verstell-schraube.

Topfscharniere

Anschlagmöglichkeiten
(Auswahl)

- 1) Eckanschlag, aufliegend, Kröpfung 0 mm, Öffnungswinkel je nach Band 95°–170°
- 2) Mittelwandanschlag, aufliegend, Kröpfung 10 mm
- 3) Eckanschlag, einliegend, Kröpfung 16,5 mm
- 4) Eckanschlag, aufliegend, Profiltüren bis 42 mm
- 5) Eckanschlag, aufliegend, Glastüren
- 6) Stollenkonstruktion
- 7) Gehrungsscharnier
- 8) Eckanschlag, einliegend, 45°-Winkel oder 30°-Winkel

Mit Winkelkeil und gekröpftem Scharnier sind alle Frontwinkel im 5°-Sprung möglich.

Beispiele:

- 9) Eckanschlag, aufliegend, mit 2 Winkelplatten 10°, 110°-Winkel
- 10) Eckanschlag, einliegend mit 2 Winkelplatten 10°, 110°-Winkel
- 11) Eckanschlag, aufliegend, mit Winkelplatten 10°, 80°-Winkel
- 12) Eckanschlag, einliegend, mit Winkelplatten 10°, 80°-Winkel

3 FACHZEICHNEN NACH VSSM

